

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Allgemeinverfügung Volksentscheid
- ▶ Müritz Proms
- ▶ Auszeichnung Käthe Kollwitz Schule

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 25. Juli 2015

Sommerausgabe 01/2015



62. Müritzfest in Waren (Müritz)

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Ruhige Lage

Wir vermieten ab 01. Dezember 2015 eine 2-Raum-Wohnung in Waren (M), A.-Bebel-Str., Wohnfläche 44,48 m², 1. Etage, saniert mit ebenerdiger Dusche, mit Balkon, Miete netto kalt 282,16 Euro zzgl. Nebenkosten, Bj 1961, Fernwärme, V, 105 kWh/(m²a)

Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de

Rufen Sie uns an: **03991 / 1708-16**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Impressionen

62. Mürzitzfest in Waren (Mürzitz)



Kurz informiert

► Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH wurde 25 Jahre



1. Stadtrat Dietmar Henkel, 2. Geschäftsführer Martin Warnke und 1. Geschäftsführer Ingo Warnke

Mit Stolz blickt heute Ingo Warnke auf die vergangenen Jahre zurück, denn das Baugeschäft besteht bereits seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass haben Firmeninhaber Ingo Warnke und Sohn Martin Warnke (2. Geschäftsführer) am „silbernen Geburtstag“ mit Freunden, Verwandten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern angestoßen. Der eiserne Wille beider Männer ist bis heute bestehen geblieben und wurde belohnt. Die Firma wurde groß und zählt bis zu 40 Mitarbeitern. Das Baugeschäft ist ein Markenzeichen für Zuverlässigkeit und qualitativ hochwertiger Arbeitsausführung. Neben Straßenbau, Horizontalbohrungen, Fräsarbeiten, Baumaßnahmen im Bereich Trinkwasser- und Gasversorgung führt die Firma sämtliche Kanalbauarbeiten mit seinem versierten Team unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ fachmännisch aus. Von Blumen und Geschenken sahen die Jubilare ab. Stattdessen baten sie um eine Spende, die den an Diabetes erkrankten Kindern zu Gute kommen möge. Gesagt, getan und somit konnte Frau Dr. Kathrin Kintzel, Chefarztin der Warener Kinder- und Jugendstation, freudig einen Scheck in Höhe von 5275,25 EUR entgegennehmen. Bereits zum 3. Mal organisierte sie ein Diabetes-Camp.

► 100 Jahre Adventgemeinde



v.l.n.re 2. Stadträtin Wera Ulm, Pastor Ralf Gelke

Blicken wir 100 Jahre zurück, schreiben wir das Jahr 1915 und zwar den 03. August. Dieses Datum ist ein ganz Prägendes, denn die Gemeinde wurde erstmalig in einer Zeitschrift erwähnt und somit nahmen die zeitgenössischen Anfänge ihren Lauf. Wurde sich jahrelang Am Alten Markt 13 getroffen, ist das heutige Haus der Begegnung die neue Begegnungsstätte. „1 gutes Jahr haben wir unter dem Kreuz gearbeitet, was uns neue Kraft gegeben hat und ein schönes Objekt entstand“, war sich Pastor Zücker sicher, denn „das was entstand,

entschädigt für alle Mühe“. Mit der offiziellen Einweihung in der Bahnhofstraße am 03.04.2004 war dieser Bau für ihn eine besondere Station. „Wir sind Gott sehr dankbar für „Mittendrין-Haus der Begegnung“, betonte Pastor Zücker abschließend. Auch ließ es sich die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Wera Ulm nicht nehmen, um persönliche Glückwünsche zu übermitteln. „Alles alles Gute und Gottes Segen“ richtete sie an die Gemeinde und wir beendeten die Festveranstaltung mit einem Gebet und ließen sie mit „Geh mit Gottes Gnade“ musikalisch ausklingen.

► Große Spendenaktion von CineStar: - Über 20.000 Euro für die Erdbebenopfer in Nepal

In Waren (Müritz) und allen 53 weiteren CineStar-Standorten beteiligten sich Geschäftsleitung, Theaterleiter und Mitarbeiter an der Spendenaktion für die Kindernothilfe e.V. - Ende Juni wurde der Scheck überreicht. Einen Scheck in Höhe von 21.133,56 Euro nahm Judith Allert von der Kindernothilfe e.V. am 29. Juni entgegen. Überreicht wurde die Spende im Namen aller Mitarbeiter der 54 CineStar-Kinos in ganz Deutschland von Simone Philipp, Personalleiterin der CineStar-Gruppe, und Marketingdirektorin Julia Werle. Die Spendensumme soll Hilfsprojekten für die Erdbebenopfer in Nepal zugutekommen. Seit am 25. April in Nepal die Erde gebebt hat, ist dort nichts mehr wie vorher. Auch jetzt mangelt es den Menschen dort noch an vielen Dingen. Besonders hart betroffen sind die Kinder in der Region. Ihnen fehlt es neben den alltäglichen Dingen auf Jahre hinweg auch an jeglicher Perspektive, da viele infrastrukturelle Einrichtungen wie zum Beispiel Schulen bei dem Erdbeben komplett zerstört wurden. Aus diesem Grund startete die CineStar-Gruppe Anfang Mai in der Zentrale im CineStar Filmpalast Stadthalle Lübeck einen Mitarbeiteraufruf zu einer gemeinsamen Hilfsaktion. „Die Kolleginnen und Kollegen aus allen Standorten, so auch Waren (Müritz), wurden gebeten, freiwillig einen selbst zu bestimmenden Betrag ihres Maigehalts zu spenden. Diese Summe wurde im Anschluss vom Unternehmen noch einmal verdreifacht“ erklärt Theaterleiter Ronny Speckter vom CineStar Waren (Müritz). Dabei kam insgesamt eine Spendensumme von 21.133,56 Euro zusammen, die jetzt in einer feierlichen Scheckübergabe an die Kindernothilfe e.V. ging. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Kolleginnen und Kollegen diese Spendenaktion mit so großem persönlichen Engagement unterstützt haben“, betonten Simone Philipp und Julia Werle. Judith Allert von der Kindernothilfe e.V. zeigte sich vom Einsatz der CineStar-Mitarbeiter und der Unternehmensführung ebenfalls begeistert: „Die Spendenaktion der CineStar-Gruppe ist ein tolles Beispiel dafür, wie sich privates und unternehmerisches Engagement perfekt verbinden lassen. Mit diesem Betrag haben wir die Möglichkeit, gezielt verschiedene Initiativen vor Ort zu unterstützen.“ Um auch die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer der Kindernothilfe e.V. zu würdigen, übergab die CineStar-Gruppe außerdem Kino-Freikarten an den Verein.

► Informationen zum Sozialamt in Neubrandenburg

In Neubrandenburg wird die Stadtbuslinie 3 vom Bahnhof zum Sozialamt, An der Hochstraße 1, eingestellt. „Wir beenden zum 31. Juli 2015 die sechsmonatige Testphase mit dieser Direktlinie, denn sie wurde viel zu wenig genutzt. Natürlich ist das Sozialamt des Landkreises weiterhin über die Linien 4 und 8 erreichbar“, teilt der zuständige Amtsleiter der Kreisverwaltung, Dirk Rautmann, mit. Die Entscheidung ist in Abstimmung und im Einvernehmen mit den Neubrandenburger Stadtwerken und dem Behindertenverband Neubrandenburg e.V. getroffen worden. Ergebnis der Absprachen ist ein neuer Service für Bürgerinnen und Bürger mit Mobilitätseinschränkungen. Sie können ab Dienstag, den 4. August 2015, ein zusätzliches Angebot der Beförderung von der Südbahnstraße (ZOB Neubrandenburg) zum Standort des Sozialamtes des Landkreises, An der Hochstraße 1 nutzen. Der Behindertenverband Neubrandenburg e.V. übernimmt ab diesem Tag für mobilitätseingeschränkte Besucher des Sozialamtes im Mietwagenverkehr die Beförderung. Dienstags und donnerstags wird zwischen 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr von der Südbahnstraße zum Sozialamt und zurück nach Bedarf gefahren. Wer dieses Angebot nutzen möchte, muss die Fahrt am Vortag beim Behindertenverband bis spätestens 15 Uhr telefonisch anmelden. Die Telefonnummer lautet: 0395 4221212.

► „Tag der Stadtwerke“ am 01.08.2015

Möwengeschrei und glitzerndes Wasser gehören genauso zum Warener Stadthafen wie am ersten Samstag im August der „Tag der Stadtwerke“. Ab 11 Uhr ertönt auf der Bühne Höhe Müritzstraße fröhliche Blasmusik von der „Kapelle Sonnenschein“, die am Nachmittag außerdem ein Kurkonzert gestaltet. Unser örtlicher Energieversorger, die Stadtwerke Waren GmbH, präsentiert in einer Dankeschön-Veranstaltung seinen Kunden Kulturelles in einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, Kreativangebote für Kinder und Erwachsene sowie das Unternehmen selbst mit Aktionsständen und den interessantesten KFZ aus dem beachtlichen Fuhrpark. Großer Andrang herrscht immer am Steiger, von dessen auf 16 m Höhe ausgefahrenen Korb aus man den ganzen Hafen bestaunen und fotografieren kann. Und wer weiß schon, wie ein Saugwagen funktioniert? Dies und viel mehr in Erfahrung zu bringen, macht nicht nur Spaß, sondern eröffnet die Möglichkeit zur Teilnahme am Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Auch der Kultur- und Kunstverein wird wieder den Stadtwerketag bereichern mit Specksteinschnitzen, Holzarbeiten, einer Druckwerkstatt, Basteleien und Kinderschminken, außerdem gibt es ein Wasser-Spritzspiel, ein Glücksrad und vieles mehr. Das Team von „Müritz Catering“ sorgt für das leibliche Wohl mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Neu ist in diesem Jahr ein attraktiver Softeis-Wagen der Fa. Hammermeister mit Erfriechungen für alle großen und kleinen Leute, die sich außerdem das Bühnenprogramm von Musikclown „Riesibisi“ um 13 Uhr unbedingt vormerken sollten.

Freuen Sie sich auf das tolle Fest! Flyer zum Programm mit genannten Zeiten und näheren Informationen erhalten Sie im Kundenzentrum der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), in der „Waren (Müritz)-Information“ im „Haus des Gastes“, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz) oder auf der Homepage der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-waren.de.

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

► Übergabe der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND 2015“



Am 16. Juli 2015 nahm Thomas Thomer, Ministerialdirigent im Bundesfamilienministerium und amtierender Vorsitzender der Stiftung Deutsche Jugendmarke, die Erstaussgabe der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND 2015“ im Müritzeum in Waren in Empfang. Ulrich Wulf, Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen, präsentierte und überreichte die neue Briefmarkenserie vor über 100 geladenen Gästen in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für einheimische Süßwasserfische. Der Zuschlagerlös der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Briefmarken geht direkt an die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. in Bonn.

Diese fördert damit Projekte und Bauvorhaben freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. In den vergangenen fünf Jahrzehnten unterstützte die Stiftung mit rd. 200 Mio. Euro mehr als 2.200 Vorhaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die Käuferinnen und Käufer der Jugendmarken setzen im wahrsten Sinne des Wortes ein Zeichen für soziales Engagement in unserer Gesellschaft. Äsche, Barbe und Stör zieren die von Grafiker Werner Hans Schmidt entworfenen Jugendmarken 2015. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stiftung Deutsche Jugendmarke hat die Deutsche Post AG zusätzlich ein Markenset mit 6 Marken (5 x 0,62 EUR und 1 x 1,45 EUR) aufgelegt.

Vom 6. August bis 31. Oktober 2015 sind die Marken an allen Postschaltern sowie bis auf weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Impressum Sommerausgabe

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16

Redaktion:

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Jan Gohlke

14-täglich

11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Die nächste Ausgabe vom
„Warener Wochenblatt“ erscheint
am 08. August 2015.

Foto: bilderbox

Amtliche Bekanntmachungen

► Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVBl. M-V S. 690) und § 46 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVBl. M-V S. 94) gebe ich nachstehend die Ersatzpersonen, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

CDU Herr Norbert Jarchow
für Herrn Axel Müller

Gehring
Gemeindewahlleiterin

Stadt Waren (Müritz)
Der Bürgermeister

► **Allgemeinverfügung für die Stadt Waren (Müritz) zur Regelung der Werbung für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturereform**

1. Rechtliche Grundlagen

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V, S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. April 2015 (GVOBl. M-V S. 110) und § 3 der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 09. Juni 1997, zuletzt geändert am 13.04.2014 (Sondernutzungssatzung) und § 25 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V, S.42), zuletzt geändert am 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V, S. 323), erlasse ich hiermit eine Allgemeinverfügung zur Regelung der Werbung für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturereform, um eine Vielzahl an Nachfragen und Einzelgenehmigungen zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügung trägt den örtlichen Gegebenheiten in der Stadt Waren (Müritz) Rechnung.

2. Beginn der Plakatwerbung

Die Regelungen zu Wahlkämpfen sind im Vorfeld von Volksentscheiden entsprechend heranzuziehen. Dabei ist zu beachten, dass es keine Wahlvorschlagsträger gibt. Die im Landtag vertretenen Parteien sind ebenso wie die in die jeweilige kommunale Vertretung gewählten Parteien und Wählergruppen berechtigt, Sichtwerbung für ihre jeweilige Position zum Volksentscheid zu machen. Gleiches gilt für die Initiatoren des zu Grunde liegenden Volksbegehrens sowie alle weiteren Vereinigungen oder Gruppierungen, die zum Inhalt des Volksentscheides Stellung nehmen wollen.

In Ausübung der in § 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern benannten Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung lege ich fest, dass im Stadtgebiet von Waren (Müritz) kostenlose Plakatierung für den Volksentscheid 6 Wochen vor dem Volksentscheid vorgenommen werden können. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Werbenden auf eine angemessene Werbung für Ihre Position zum Volksentscheid Rechnung getragen werden.

3. Plakatanzahl

Um der Verpflichtung, jedem Werbenden eine Sichtwerbung auf öffentlichen Straßen zu ermöglichen und dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach § 5 ParteiG zu entsprechen, werden pro Partei, Wählergemeinschaft bzw. weitere Vereinigung oder Gruppierung, die zum Inhalt des Volksentscheides Stellung nehmen wollen, maximal 25 Standorte (Doppelplakate möglich, d.h. 50 Plakate möglich) zugelassen. Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung des großen Bedarfs an Plakatwerbung für kulturelle Veranstaltungen in der Region, die hohe Anzahl zugelassener Parteien, Wählergruppen und Initiatoren des Volksbegehrens sowie aller weiteren Vereinigungen oder Gruppierungen, die zum Inhalt des Volksentscheides Stellung nehmen wollen, und die begrenzte Anzahl von Lichtmasten getroffen. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Werbenden auf eine angemessene Werbung für Ihre Position zum Volksentscheid Rechnung getragen werden.

4. Auflagen

Um auch während der Zeit Werbung für die Position zum Volksentscheid ein sauberes und angenehmes Stadtbild zu erhalten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, werden zur Plakatwerbung folgende Auflagen erteilt:

1. Die Plakate sind auf festen Pappen oder adäquatem Material, ordnungsgemäß gesichert, mit Kunststoffbändern, um Beschädigungen der Ummantelung bzw. Lackierung zu vermeiden, nur an Lichtmasten anzubringen.
2. Im Innenstadtbereich, in der Müritzstraße und der Strandstraße, einschließlich im Bereich des Yachthafens, ist das Plakatieren verboten. Als Innenstadtbereich gilt der Bereich, der im Osten von der Mecklenburger Straße, im Süden von der Strand- und Müritzstraße, im Westen von der Straße Zur Steinmole und im Norden vom Schweriner Damm eingeschlossen ist.
3. In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, bis zu je 10 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, sowie unmittelbar an Ein- und Ausfahrten sind keine Plakate anzubringen.

4. Es ist untersagt, Plakate an Verkehrszeichen bzw. Verkehrsleitrichtungen zu befestigen! Plakate an privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken oder Transformatorenstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen, dürfen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht angebracht werden.
5. Die Plakate sind so anzubringen, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet nicht beeinträchtigt wird. Zusätzliche behördliche Anordnungen zur Sicherung derselben sind unverzüglich zu befolgen.
6. Es ist ständig ein ordentlicher und sauberer Zustand der Plakate zu gewährleisten. Zerrissene, beschmutzte und beschädigte Plakate sind umgehend auszuwechseln bzw. zu entfernen.
7. Befindet sich der Lichtmast im Geh- oder Radwegbereich, ist eine Mindestdurchlasshöhe von 2,20 m (Höhe Verkehrsbeschilderung) zu gewährleisten.
8. Für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Plakatwerbung stehen, haftet der Veranlasser der Werbung.
9. Die Plakate sind bis zu 14 Tagen nach der Wahl wieder zu entfernen.
10. Dem Ordnungsamts ist eine für die Plakatierung verantwortliche Person zu benennen.

Die Aufstellung von Werbetafeln im Großformat bedarf der Abstimmung mit dem Amt für Bürgerdienste und einer abschließenden Genehmigung.

Hinweis!

Großformatige Werbetafeln sind so auszuführen, dass sie ev. Witterungseinflüssen (Regen und Sturm) widerstehen.

Für Gefährdungen und Schäden, die durch zerstörte Werbetafeln im öffentlichen Verkehrsraum verursacht werden, haftet allein der Genehmigungsinhaber.

5. Lautsprecherwerbung

Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Beeinflussung bzw. Gefährdung des Verkehrs führen, die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigen sowie den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen stören.

6. Informationsstände

Die Aufstellung von Informationsständen auf öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Form der Sondernutzung, die gesondert genehmigungspflichtig ist. Die Anträge sind rechtzeitig, spätestens eine Woche vorher, an das Amt für Bürgerdienste zu richten.

7. Verteilen von Werbezetteln

Das Verteilen von Flugblättern ohne Informationsstand ist Gemeingebrauch öffentlicher Verkehrsflächen und genehmigungsfrei. Es ist darauf zu achten, dass Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindert werden.

8. Unerlaubte Handlungen

- 8.1 Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Waren (Müritz) können entsprechend § 12 Abs. 1 Ziffer 1.1 Sondernutzungssatzung mit einer Geldbuße geahndet werden.
- 8.2 Kommt ein Erlaubnisnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, können die Plakate/Webetafeln auf Kosten des Pflichtigen beseitigt werden; dieses gilt auch für unerlaubt angebrachte Plakate.

9. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Waren (Müritz), 17.07.2014

 

Norbert Möller
Bürgermeister

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 11. Juli - 24. Juli 2015.

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Bärbel Groth
Frau Ingrid Wunderlich
Herrn Bernd Viehstädt
Herrn Hartwin Kordaß
Herrn Manfred Müller

zum 71. Geburtstag

Frau Anka-Maria Ulrich
Frau Bärbel Weber
Frau Edith Daus
Frau Gudrun Lorenz
Frau Hannelore Grenz
Frau Heidrun Gebus
Frau Ingrid Longino
Frau Petra Ohlmeier
Herrn Arnold Denocke
Herrn Hartmut Schocher
Herrn Peter Drews

zum 72. Geburtstag

Frau Anne-Lore Siegfried
Frau Barbara Kirchner
Frau Edda Kühnel
Frau Elena Aznabaeva
Frau Evelyn Dr. Ansorge
Frau Heidemarie Waller
Frau Karin Anderle
Frau Marika Ullerich
Frau Marlies Engel
Frau Renate Dittmann
Frau Rosemarie Kubanke
Herrn Berthold Bauer
Herrn Claus Rohr
Herrn Gerhard Michaels
Herrn Heinz-Günter Müller

zum 73. Geburtstag

Frau Gerda Merkens
Frau Heide Korinthe
Frau Ingrid Ehrenberg
Frau Ingrid Piske
Frau Ingrid Rönnpagel
Frau Lieselotte Freese
Frau Margot Radke
Frau Marita Kinzel
Frau Renate Schwarz
Frau Renate Worner
Frau Rita Peschke
Herrn Eduard Hutmacher
Herrn Hans Wendt
Herrn Jürgen Lasota
Herrn Steffen Baumbach

zum 74. Geburtstag

Frau Edith Nagel
Frau Edith Schwarz
Frau Gertrud Drühl
Frau Hannelore Goroncy
Frau Helga Rakow
Frau Lilli Lange
Herrn Erich Rapp
Herrn Manfred Fischer
Herrn Manfred Schulz

zum 75. Geburtstag

Frau Edith Zellmer
Frau Helga Renz
Frau Liselotte Bollow
Frau Ursula Normann
Herrn Hans Dr. Kisse
Herrn Horst Schröder
Herrn Klaus Torenz
Herrn Kurt Rosa
Herrn Leo Parschau
Herrn Richard Bornemann

zum 76. Geburtstag

Frau Brigitte Herrmann
Frau Christel Rossow
Frau Helga Banik
Herrn Dieter Höpfner
Herrn Joachim Kempke
Herrn Peter Hahn

zum 77. Geburtstag

Frau Dorothea Minth
Frau Elvira Thoma
Frau Irene Reiche
Frau Lotte Kuchel
Frau Paula Gaidus
Frau Traute Westphal
Herrn Eckard Bergmann
Herrn Kurt Bauch

zum 78. Geburtstag

Frau Christel Zimmermann
Frau Eva-Renate Abel
Frau Heidi Weiß
Frau Helga Radke
Herrn Heinz Bartz
Herrn Heinz-Werner Kelm
Herrn Horst Beyer
Herrn Wilfried Brieschke

zum 79. Geburtstag

Frau Christa Steinmüller
Frau Helga Brunkhorst

Frau Inge Heinrich
Frau Inge Schütze
Frau Ingeborg Hamann
Frau Magret Kocik
Frau Renate Behrens
Herrn Hermann Schöbel
Herrn Kurt Martens
Herrn Rudi Behling
Herrn Willi Borchers

zum 80. Geburtstag

Frau Anna Kogler
Frau Anna Zucht
Frau Gerda Hedrich
Frau Gundula Schlobinsky
Frau Inge Buchholz
Frau Inge Dreher
Frau Inge Naß
Frau Ingeburg Rutkowski
Frau Maria Heldt
Herrn Hubertus Wick
Herrn Siegfried Reiter

zum 81. Geburtstag

Frau Anneliese Kerschefski
Frau Erika Englert
Frau Eva Muschak
Frau Ilse Haß
Herrn Hans-Joachim Drevs
Herrn Karl-Heinz Schulz

zum 82. Geburtstag

Frau Edith Pörschke
Frau Ingeborg Sibert
Frau Margot Simanowski
Frau Melanie Goetz
Herrn Degenhard Kaminski
Herrn Hubert Wagner
Herrn Hugo Hedrich
Herrn Jürgen Holstein

zum 83. Geburtstag

Frau Annaliese Mamerow
Frau Anneliese Ebel
Frau Edith Otto
Frau Marie-Luise Cleemann
Frau Ursula Blatt
Frau Waltraut Lüdtko
Herrn Horst Keitel

zum 84. Geburtstag

Frau Alvina Kibler
Frau Erna Selicke
Frau Henny Krugmann

Frau Ursula Tobleck

zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Bernhardt
Frau Eugenia Benkitsch
Frau Gertrud Gritzka
Frau Lissy Tschiedel
Herrn Günther Stein

zum 86. Geburtstag

Frau Edeltraud Winter
Frau Elfriede Klebba
Frau Elisabeth Heidrich
Frau Gerda Behrend
Frau Ilse Gust
Frau Ingeborg Böttcher
Frau Irmgard Assmann
Frau Wally Nowak
Herrn Herbert Grap
Herrn Herbert Kölbl

zum 87. Geburtstag

Frau Erna Hoja
Herrn Helmut Jorga

zum 88. Geburtstag

Frau Hildegard Mittelstädt
Frau Marga Kassik
Frau Regina Ulrich

zum 89. Geburtstag

Frau Eva König
Frau Herta Zierstedt

zum 90. Geburtstag

Frau Erna Cich
Frau Helga Schettkat
Frau Irmgard Seedorf
Frau Maria Thume
Frau Waltraud Wessel-Bührdel

zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Pyrek
Frau Liesa Gräf
Herrn Herbert Manowski

zum 92. Geburtstag

Frau Edeltraud Zuodar

zum 94. Geburtstag

Frau Charlotte Anders

zum 97. Geburtstag

Herrn Otto Janzen

Herzliche Glückwünsche
zur goldenen Hochzeit:

Anka Maria und Hans-Joachim Ulrich

Veranstaltungen im Überblick

► Müritzeum

- 05.08.15, 10:00 - 12:00 Uhr, Ferienaktionstag: „Dem Wolf auf der Spur“ Für Kinder ab 6 Jahren.
 - 11.08.15, 11:00 Uhr, Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische -, Moderation von Aquariumsexperten Marco Kastner
 - 12.08.15, 10:00 - 12:00 Uhr, Ferienaktionstag: „Von Bienchen und Blümchen - Oder wie kommt der Honig aufs Brötchen?“ Für Kinder ab 6 Jahren.
 - 19.08.15, 10:00 - 12:00 Uhr Ferienaktionstag: „Von Wasserskorpion bis Fischotter - ein Blick unter die Oberfläche der Seen“ Für Kinder ab 6 Jahren.
 - 26.08.15, 10:00 - 12:00 Uhr, Ferienaktionstag: „Biber, Biberratte und Bisamratte - Wassersäuger unter sich!“ Für Kinder ab 6 Jahren.
 - 26.08.15, 19:30 Uhr, MiM - Mittwochs im Müritzeum: - „Vögel des Glücks - Kraniche in Mecklenburg-Vorpommern“ Vortrag von Dr. Mewes
- Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen wird um eine Anmeldung unter: 03991 633680 oder umweltbildung@mueritzeum.de gebeten.

► Bürgersaal

- 05.08.2015, 19:30 Uhr, Kabarett Leipziger Pfeffermühle „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“
- 13.08.15, 19:30 Uhr, CAVEWOMAN, Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0
oder alle anderen Vorverkaufsstellen

► Kurzentrum

- 01.08.2015, 16:00 Uhr, Adonia-Musical „Bartimäus“

► Kirche Rambow-Ulrichshusen

- 04.08.15, 19:00 Uhr, irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill, 12,00 EUR Eintritt an der Abendkasse



Die beliebten Sommerkonzerte in London inspirierten dazu, einen eigenen Klassik-Mix zusammenzustellen, der beste Unterhaltung verspricht. Das Orchester und erstklassige, internationale Solisten präsentierten Highlights aus Oper und Operette, Melodien von Rossini, Strauß, Elgar und Verdi. Schon ab 18:00 Uhr kamen die ersten Neugierigen zum Amtsbrink, wählten ihre Plätze und genossen den Soundcheck des Orchesters. Pünktlich um 20:00 Uhr begann der eigentliche Konzertabend. Stück an Stück folgten die klassischen Werke aufeinander und begeisterten die Besucher. Die Zwischenrufe der Möwen führten eher zu witzigen Kommentaren des Moderators als zu wesentlichen Störungen des Orchesterklangs.



Abschließend kann das ERSTE OPEN AIR an der Müritz nur als Erfolg bezeichnet werden. Viel Lob kam von den Gästen und auch die Organisatoren waren mit dem Verlauf des Abends mehr als zufrieden.



www.agroneum-altschwerin.de

**bauer
KORL**

am 09.08.2015
um 15.00Uhr

AGRONEUM
Alt Schwerin





Live im
AGRONEUM

► MüritzProms - Traum einer Sommernacht am 15. Juli 2015

Einen wirklich traumhaften Abend erlebten ca. 450 Gäste der MüritzProms auf dem Bürgerplatz. Bei bestem Wetter präsentierte die Neubrandenburger Philharmonie und Solisten des Musiktheaterensembles des Landestheaters Neustrelitz Musik aus „La Traviata“, „Rigoletto“, „Der Zigeunerbaron“, „Die diebische Elster“, „Pomp and Circumstance“, außerdem „Rule Britannia“, „O sole mio“ u.v.a.m. Und so kann sich jetzt auch Waren (Müritz) rühmen, Teil der beliebten Proms-Open Air-Reihe zu sein.



Kinder, Jugend und Sport

Fisch ab jetzt immer frisch auf den Tisch

Projekt Angeln und Fischereischein an der Warener Arche Schule mit Erfolg abgeschlossen



Ronya, Leo (5. Klasse), Benjamin und Leo (6. Klasse) freuen sich mit Sebastian Paetsch über die bestandene Fischereischeinprüfung.

„Hurra. Der Sommer ist gerettet. Ich hab's geschafft.“ Stolz verkündete Leo aus der 5. Klasse der Arche Schule in Waren das Ergebnis seiner Fischereischeinprüfung am vergangenen Mittwoch. Schüler der 5. und 6. Klasse erhielten im Rahmen eines Projekts, das in Zusammenarbeit mit der Fischerei Müritz-Plau angeboten wurde, die Möglichkeit, den Fischereischein für die Gewässer der Müritzfischer zu erwerben. Jeden Mittwoch trafen sich 8 Jungen und Mädchen mit Sebastian Paetsch, Prokurist der Firma und verantwortlich für den Angeltourismus, um gesetzliche Rahmenbedingungen, Fisch-, Gewässer- und Angelgerätekunde zu pauken. Auch praktische Übungen wie zum Beispiel das Angeln, gehörten mit zum Programm. „Ich hatte auch als Schüler der 5. Klasse eine Arbeitsgemeinschaft „Angeln“ an meiner Schule.

Als meine ehemalige Lehrerin, Frau Bielke, mich fragte, ob ich mir so ein Projekt hier an der Arche Schule vorstellen könnte, habe ich sofort ja gesagt“, erzählt der 36-jährige. „Es ist auch für Erwachsene keine Prüfung, die man so nebenbei absolviert. Umso mehr bin ich stolz auf die 4 Schüler, die diese Prüfung so bravourös gemeistert haben.“ Vielen Dank auch an die Prüfer vom Ordnungsamt der Stadt Waren, Herrn Hakert und Herrn Rütznick. „Eins steht fest. Ich werde ganz viel angeln gehen diesen Sommer,“ sagte uns Leo, denn den Angelschein für ein ganzes Jahr gab's für die bestandene Fischereischeinprüfung von der Fischerei Müritz-Plau für die Schüler als Belohnungsgeschenk gratis dazu.

Ri-ra-rutsch, wir fahren mit der Kutsch...



Tatsächlich holten uns zwei echte Pferdekutschen ab. Voller Vorfreude kletterten wir Bummi-Kinder in die beiden Wagen. Als es losging, hörten wir das Hufgetrappel auf dem Straßenpflaster. Und wie das roch! Richtig nach Pferd! Wir fuhren an der Bahnschiene vorbei, auf der man mit dem Zug in verschiedene Orte reisen kann. Und dann ging es ins Grüne mitten hinein in den Wald in unsere wunderschöne Natur. Die Zweige hingen so tief, dass sie die Plane unserer Kutsche berührten und Geräusche machten, als würde es regnen. Dort, wo die Bäume dichter standen, konnte die Sonne uns nicht mehr so wärmen, weil sie nicht durch das dicke Blätterdach dringen konnte. Dafür wärmten uns aber die Decken in der Kutsche. Wenn die Pferde an unseren Kutschen durch große Pfützen durchliefen, spritzte das Wasser richtig hoch. Bei einem Picknick im Wald konnten wir die Pferde von allen Seiten bewundern. Für diese besonderen Eindrücke danken wir der WOGWA ganz herzlich, die uns die Kutschfahrt schenkte.

Wir in MV - fit und sicher in die Zukunft



„Die Jugend fördern. Unsere Zukunft gestalten“, unter diesem Motto luden Antenne MV, die AOK Nordost, das Landeskriminalamt MV, der Landessportbund MV sowie das Landesmarketing MV die Schulen ein. Auch die Grundschule Käthe Kollwitz meldete sich zu diesem Schulprojekt „Wir in Mecklenburg Vorpommern - fit und sicher in die Zukunft“ an. Es wurden Mal- und Bastelarbeiten, Plakate, Collagen, schriftliche Arbeiten der Kinder oder sogar Projekte eingereicht. Jedem Kind sollen in erster Linie Horizonte erweitert, Mut gemacht und Anreize geschaffen werden. Mit dem Projekt sollen Werte wie Fairness, Toleranz, Freundschaft, Teamgeist, Rücksicht, Hilfsbereitschaft und viele andere vermittelt werden. Es sind unglaublich tolle Arbeiten entstanden und der damit verbundene Spaß versetzte regelrecht Berge. „Im letzten halben Jahr arbeiteten fast alle Klassen am Projekt“, teilte Schulsozialarbeiterin Frau Auls mit. Gar keine Frage, jedes liebevoll angefertigte Exemplar stellt ein Unikat dar, aber besonders lobenswert ist das „Unterwasser-Plakat“ der Klasse LRS 2 oder auch die „Katzen-Malarbeiten“ der DFK 0. Jede Mühe hat sich gelohnt, denn die Schülerinnen und Schüler belegten den 3. Platz. Das heißt, am 15.07.2015 war eine Schulparty angesagt. Als 3. Siegerschule genossen alle das „Feiern-statt-Pauken-Paket“, Beats vom DJ und jede Menge Action inklusive. „Den größten Anteil dazu beigetragen, hat unsere Schulsozialarbeiterin Frau Auls“, war sich Schulleiterin

Marion Schuldt sicher. „Und deshalb ist es auch unabdingbar, denn zu einer modernen Schule gehört ein Schulsozialarbeiter“, betonte Bürgermeister Norbert Möller weiter. Zum Ausklang des tollen Vormittags ließen etwa 400 Kinder einen Luftballon in die Höhe steigen.



Ich kann nur sagen, die diesen Nachmittag versäumt haben: Ihr habt ein tolles Erlebnis verpasst. Danke allen, die auch bei den Vor- und Nachbereitungen aktiv waren. Ein großes Dankeschön dem Elternrat und allen Sponsoren.

Bis bald!
Euer Mo

► Kindertag einmal anders



Mit bunt geschmückten Wagen und kleinen Blumenstöcken zogen wir am 01.06.2015 zum Bürgerplatz, um gemeinsam mit anderen Kindern den Kindertag zu feiern. Unsere Tageskinder versuchten sich am Glücksrad, wo kleine Überraschungen auf sie warteten. Besonders interessant war für alle, dass sie eine große Feuerwehr von ganz nah bestaunen konnten. Der Vormittag war sehr aufregend und spannend für unsere Kleinen und ließ den Kindertag zu etwas ganz Besonderem werden. Zum Gelingen dieses schönen Tages trugen Mc Donalds mit vielen bunten Luftballons, die Müritz-Sparkasse mit kleinen Geschenken sowie das CJD mit einem Puppentheater bei, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

**Kindertages-
pflege**
A. Piletzki
Waren-West
03991 168913

**Kindertages-
pflege**
C. Otto
Stadtmitte
03991 168935

**Kindertages-
pflege**
„Rasselbande“
Waren-West
015204348374

► Hallo,

haben Sie schon von Mo gehört? Besucher des diesjährigen Sommerfestes in der Kita „Friedrich Fröbel“ konnten mich kennenlernen. Ich war der Überraschungsgast. Ich bin das Maskottchen des Jugend- und Sozialwerkes Oranienburg und hatte schon viel vom Kitaleben und den Kindern dort gehört. Nun war ich neugierig und wollte selbst alles sehen. Viele fleißige Helfer hatten den Spielplatz besonders schön hergerichtet. Ich erkannte die einzelnen Gruppen sofort an ihren liebevoll selbst gefertigten Schirmkappen. Mir und den Gästen wurden Lieder vorgetragen, danach konnten sich alle Kinder an verschiedenen lustigen Stationen mit den Eltern messen. Auch Hüpfburg und Schminkstation waren pausenlos besucht. Zwischenzeitlich genossen die Erwachsenen Kaffee, Kuchen und Würstchen bei einem netten Plausch. Besonders mutige Kinder sangen in Mikros. Zuletzt erlebte ich den Hammer: Es wurde behauptet, Kitakinder könnten keinen Kanon singen. Ich wurde Zeuge des Gegenteils. Was für ein schöner Abschluss! Mir hat es gut gefallen.

Kirchliche Nachrichten

► Sommerkonzert

Ein kammermusikalisches Konzert mit einer Mischung aus Komposition und Improvisation können sie beim nächsten Sommerkonzert am Donnerstag, den **30. Juli um 19:30 Uhr** in der Warener Georgenkirche erleben. Die Musik ist voller Energie und Emotionalität, aber auch die leisen und sensiblen Töne kommen nicht zu kurz. Warnfried Altmann ist ein alter Bekannter in der Georgenkirche, hat er doch so manches Mal das Publikum mit seinem fantastischen Saxophonspiel begeistert. Beide Musiker besitzen eine eigene musikalische Sprache, eine eigene individuelle Ausdrucksweise. Drei Blasinstrumente die alle dem Klang der menschlichen Stimme sehr ähnlich sind - die Zuhörer dürfen zu Recht gespannt sein auf ein kontrastreiches und einfühlbares Konzert. Das Leitmotiv der Sommerkonzerte „Dona nobis pacem“ wird im Programm verwoben sein. Eintrittskarten erhalten Sie bei der Waren (Müritz) Tourist- Information/ Haus des Gastes, Neuer Markt 21, E-Mail: info@waren-tourismus.de, Tel. 03991 747790 an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de, Tickethotline 01805 700733 sowie an der Abendkasse.

► St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504
Kirchenmusikerin: Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
Küster: Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

► St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat, Gemeindebüro Mühlenstraße 13
Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
19:30 Uhr Bibelkreis
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540
jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28

Gottesdienste

Mi. 09:00 Uhr Gottesdienst

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchart, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8

Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824

www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel: 03991/121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

04.08.2015	13:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin
11.08.2015	10:30 Uhr	Fahrt nach Warnemünde, Treff 10:00 Uhr am Bahnhof
18.08.2015	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier
25.08.2015	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht

AWO-Gruppe Papenberg

04.08.2015	13:30 Uhr	Rommé 42
06.08.2015	13:30 Uhr	Feierstunde, 19-jähriges Bestehen
11.08.2015	10:30 Uhr	Fahrt nach Warnemünde, Treff 10:00 Uhr am Bahnhof
13.08.2015	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
18.08.2015	13:30 Uhr	aktuelle Gesprächsrunde
20.08.2015	13:30 Uhr	Canasta
25.08.2015	13:30 Uhr	Kegeln
27.08.2015	13:30 Uhr	Rommé 42

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

03.08.2015		Überraschungsfahrt
05.08.2015	09:30 Uhr	Informationsrunde
10.08.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
12.08.2015	10:00 Uhr	Picknick
13.08.2015	09:00 Uhr	geistiges Fitnesstraining
17.08.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
19.08.2015	09:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin
20.08.2015	09:00 Uhr	Kreativgruppe E. Witt
24.08.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
26.08.2015	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier zum 80.
31.08.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler

Energieberatung nach Absprache möglich - kostenfreie Telefonnummer: 0800 809802400

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Seh-schädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8; AnsprechpartnerInn: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025; E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

27.07.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
28.07.15	10:00 Uhr	Arbeitsmarktintegration
29.07.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
30.07.15	14:00 Uhr	Fahrradtour, Treffpunkt Hafen
31.07.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
03.08.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
04.08.15	10:00 Uhr	Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
05.08.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
06.08.15	14:00 Uhr	Fahrradtour, Treffpunkt Hafen
07.08.15	14:00 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.
Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich
Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 122196
www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

- 09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/ Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (zz. Sommerpause)
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

- 08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz (Beginn am 18.08.2015)
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene (Sommerpause)

Mittwoch

- 09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke (nicht in der Ferienzeit)
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch (zz. Sommerpause)
17:00 - 18:30 Uhr Karate
18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

Donnerstag

- 09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0-18 Monate)
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), zz. Sommerpause
18:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey
zz. Sommerpause
16:30 - 18:00 Uhr Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre)
Kursleiterin: Frau Patek
19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz
Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag

- 09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
17:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder (zz. Sommerpause)

Sonntag

- 14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

Termine:

- 11.08.2015 14:00 Uhr Grillnachmittag (Anmeldung bis 7.08.2015)
18.08.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“, wir bitten um Voranmeldung bis 14.08.2015

Vorschau auf September 2015

- 05.09.2015 Kinder- und Babysachenbasar
12.09.2015 „Alles singt“ - Chortreffen
15.09.2015 „Frühstück und mehr ...“

Noch freie Plätze!!!

Für Donnerstag, den 30. Juli 2015, hat der Verein Schmetterlingshaus e. V. für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahre eine Fahrt in den Vogelpark Marlow geplant. Hier gibt es noch freie Plätze. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Schmetterlingshaus in der D.-Bonhoeffer-Str. 6 (Telefon: Frau Gotzhein, 03991 122196)

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge,
Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.